

Bericht zur Nachhaltigkeit

2023

Inhalt

| | |
|---|----|
| Schreiben des Vorstands | 3 |
| 1. Wer wir sind | 5 |
| 2. Unser Engagement für Nachhaltigkeit | 9 |
| 2.1. Unsere Interessengruppen und Wesentlichkeitsfragen | 9 |
| 2.2. Integration der Nachhaltigkeit bei der KÖLLA Gruppe..... | 12 |
| 2.3. Nachhaltigkeit als Achse der strategischen Entwicklung | 14 |
| 3. Führung | 16 |
| 3.1. Ethisches Engagement der KÖLLA Gruppe | 17 |
| 3.2. Unser Compliance-System | 20 |
| 4. Auswirkungen auf die Umwelt | 24 |
| 4.1. Unser Engagement für nachhaltigere Verpackungen | 24 |
| 4.2. Unsere Verpflichtung zu nachhaltigerem Transport und Logistik .. | 26 |
| 4.3. CO2-Fußabdruck..... | 27 |
| 5. Soziale Auswirkungen | 28 |
| 5.1. Unsere Mitarbeiter | 28 |
| 5.2. Unsere Verpflichtung gegenüber der Gemeinschaft..... | 30 |

Schreiben des Vorstands

Seit mehr als 100 Jahren hat sich die KÖLLA Gruppe kontinuierlich weiterentwickelt und an die Bedürfnisse unserer Stakeholder angepasst. Qualität, wettbewerbsfähige Preise und ein breites Produktsortiment waren dabei stets zentrale Bestandteile unseres Wertversprechens, unserer Entwicklung und unseres Wachstums. Dieses Versprechen und dieses Engagement bleiben auch weiterhin unser Ziel für die Märkte, die wir bedienen.

In diesem Sinne ist es unser Ziel, ein vielfältiges Produktsortiment anzubieten, dessen Qualität durch effektive Managementsysteme gewährleistet wird, und dabei erschwingliche Preise zu sichern. Obwohl dies für uns nicht neu ist, sind wir uns heute mehr denn je bewusst, dass Nachhaltigkeit im Zentrum des Dreiecks aus Preis, Qualität und Vielfalt steht. Ohne dieses Engagement wäre keines der anderen Elemente langfristig tragfähig.

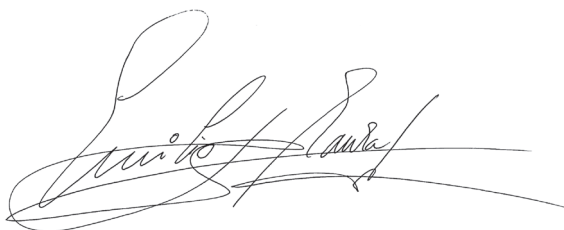
Von Anfang an war Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil unseres Unternehmens. Dies bedeutet, dass es für uns kein neues Konzept ist. Ethik, soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit bilden den Kern unserer Vision und unseres Verständnisses unserer Rolle in der Branche. Wir wissen jedoch auch, dass die Fürsorge für Menschen und den Planeten heute eine unumgängliche Anforderung ist, die wir auf strukturierte und umfassende Weise angehen müssen.

Dieses gemeinsame Engagement mit unseren Stakeholdern hat uns dazu motiviert, unsere Hingabe zur Nachhaltigkeit weiter zu formalisieren. Als Ergebnis dieses Ansatzes präsentieren wir unseren dritten Nachhaltigkeitsbericht. Dieser Bericht hat das Ziel, alle unsere Stakeholder über die verantwortungsvolle und nachhaltige Steuerung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen der KÖLLA Gruppe sowie über unser Governance-Modell zu informieren.

Diese Steuerung basiert auf einem ethischen System, das unsere Verpflichtungen definiert, und einer Nachhaltigkeitspolitik, die unsere Absicht in diesem Bereich klar widerspiegelt. Diese wird in einer Nachhaltigkeitsstrategie 2022–2025 konkretisiert, die unsere täglichen Aktivitäten leitet.

Unser kontinuierliches Engagement für Nachhaltigkeit, sowohl in unseren eigenen Abläufen als auch in unserer Wertschöpfungskette, bestimmt unseren Unternehmenszweck:

„Mit all unserer Erfahrung und Leidenschaft eine gesunde und nachhaltige Zukunft für den Planeten und die Menschen gestalten.“

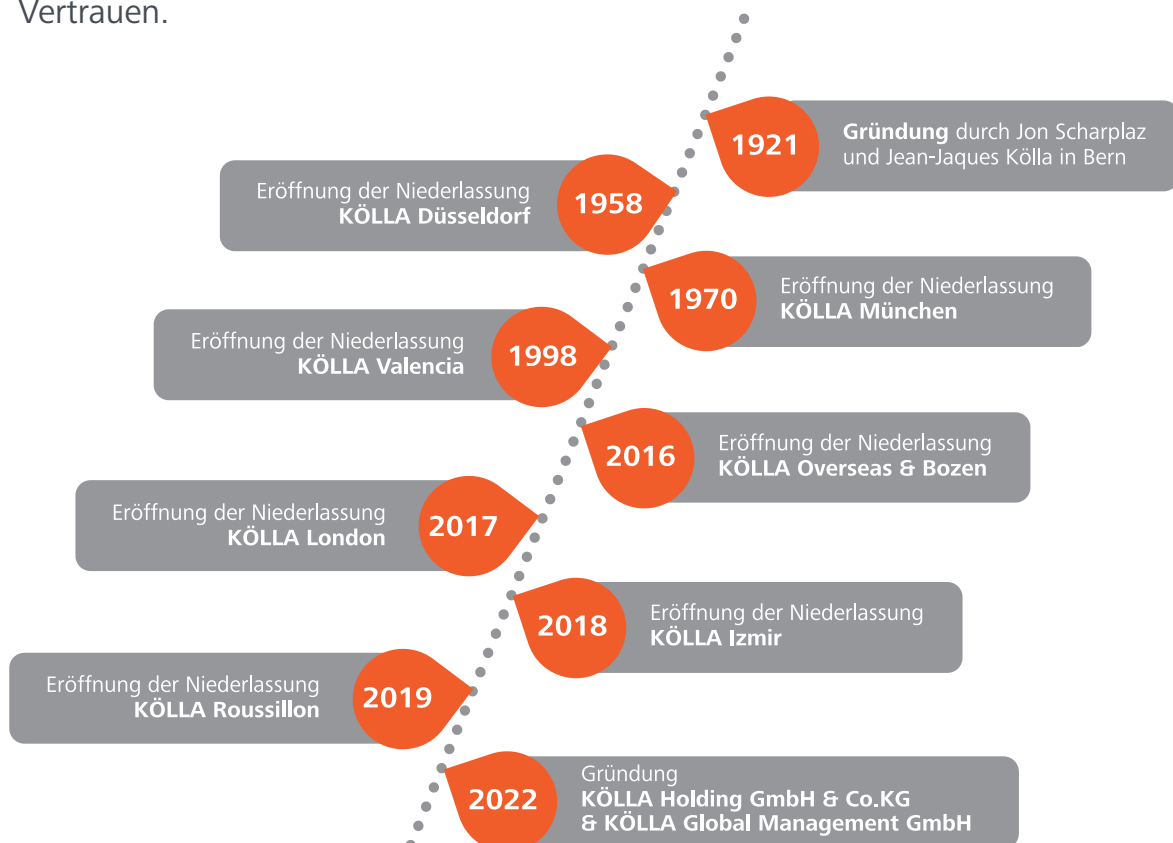


Emilio Maura

1. Wer wir sind

Die KÖLLA Gruppe ist ein internationaler Anbieter von Obst und Gemüse und deckt die gesamte Wertschöpfungskette des Agrar- und Lebensmittelsektors ab – von der Produktion bis zur Belieferung der Endverbraucher. Mit über 100 Jahren Erfahrung und einem konsequenten Engagement für nachhaltiges Management hat sich KÖLLA als vertrauenswürdiger Partner in der Branche etabliert. Dieses Engagement ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie und hat uns das Vertrauen unserer Stakeholder eingebracht, das wir als entscheidenden Erfolgsfaktor betrachten.

Unsere Philosophie „Vertrauen trägt Früchte“ spiegelt dieses Leitbild wider und prägt unser tägliches Handeln. Heute vertreiben wir über 100 Sorten Obst und Gemüse – stets mit einem klaren Fokus auf Qualität, Nachhaltigkeit und Vertrauen.



Der Nachhaltigkeitsbericht 2023 der KÖLLA Gruppe spiegelt die Aktivitäten und Auswirkungen aller Unternehmen wider, die Teil der Gruppe sind oder an denen die Gruppe mehrheitlich beteiligt ist, wie unten aufgeführt. Mit Aktivitäten in 72 Ländern basiert die Entwicklung der KÖLLA Gruppe auf vier zentralen Säulen:

- Als Schnittstelle zwischen Obst- und Gemüseproduktion und dem Lebensmittel-einzelhandel zu agieren.
- Unsere Produzentenpartner und Kunden aktiv zu beraten – zu den besten Produktsorten, optimalen Verpackungslösungen und bewährten nachhaltigen Praktiken.
- Effiziente und nachhaltige Verarbeitung sowie Logistik sicherzustellen und dabei die Umweltauswirkungen auf ein Minimum zu reduzieren.
- Verantwortung für die Produktqualität zu übernehmen – durch zertifizierte und regelmäßig überprüfte Managementsysteme.



Bei der KÖLLA Gruppe verstehen wir die Bedeutung unserer Wertschöpfungskette – insbesondere der Produzenten, die im Mittelpunkt unseres Leistungsversprechens stehen. Daher beliefern wir nicht nur Einzelhandelsunternehmen oder Großmärkte mit Obst und Gemüse, sondern haben auch eigene Marken entwickelt, die den gleichen hohen Standards in Bezug auf Qualität, Lebensmittelsicherheit und Nachhaltigkeit entsprechen.

KÖLLA GRUPPE 2023

Soziales

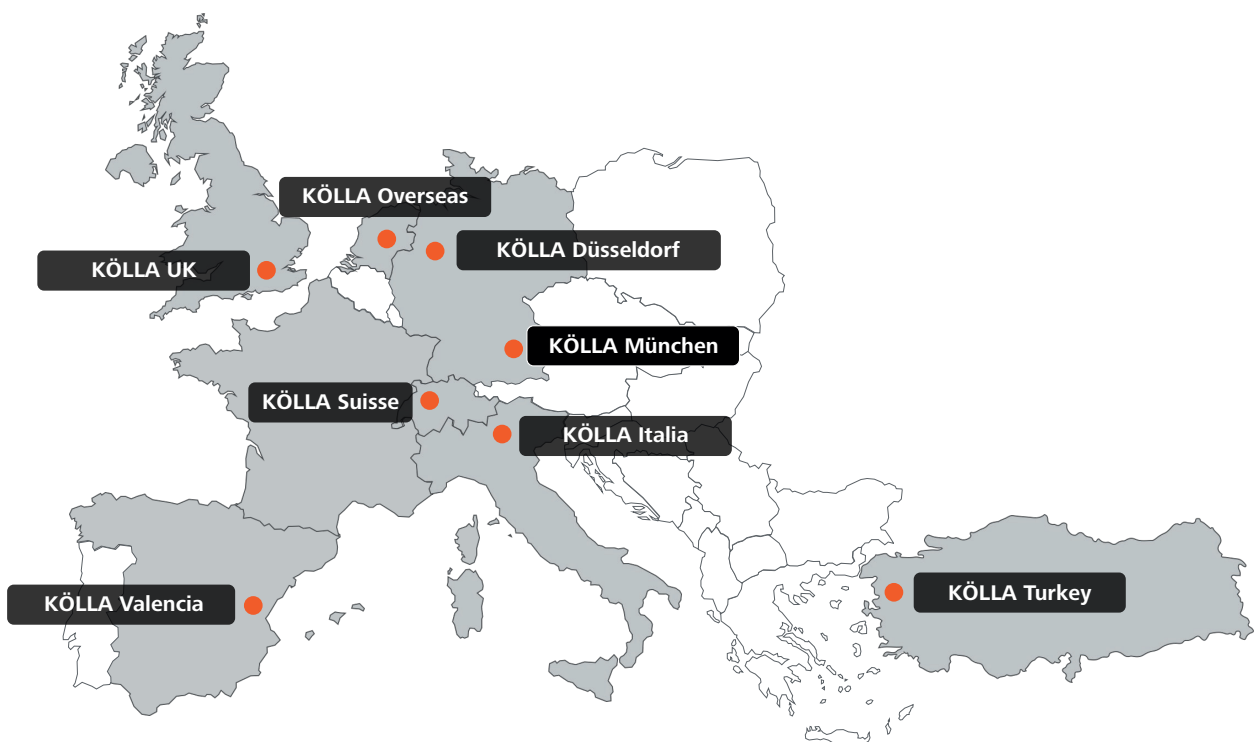
| | |
|---|-----------------------------------|
| <p>135 Mitarbeiter 48% unserer Mitarbeiter sind Männer 52% unserer Mitarbeiter sind Frauen</p> | 860 Stunden Schulung |
| <p>6.800 €</p> | Spenden an soziale Organisationen |
| <p>82% unserer Lieferanten</p> | Global Gap-Grasp zertifiziert |

Umwelt

| | | |
|---|--------------------------------|--------------------------|
| <p>CO₂-Fußabdruck des Unternehmens (CCF 2021)</p> | 174.23 | t CO ₂ e |
| <p>Intensität der Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen pro Mitarbeiter)</p> | 1.29 | t CO ₂ e / EE |
| <p>20% unserer Lieferanten</p> | Global Gap Spring zertifiziert | |



Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere Arbeit von einem Team getragen wird, das sich voll und ganz mit unserer Philosophie der Qualität und Exzellenz identifiziert. Die KÖLLA Gruppe beschäftigt 135 Mitarbeitende, von denen 87 % in Vollzeit arbeiten und 100 % einen unbefristeten Arbeitsvertrag haben. Dieses vielfältige Team, das in 7 Ländern vertreten ist, spiegelt die Vielfalt der Welt und der Natur wider.



Im Geschäftsjahr 2022 verlegte die Muttergesellschaft der KÖLLA Gruppe ihren steuerlichen Sitz von der Schweiz nach Deutschland und passte alle steuerlichen Anforderungen entsprechend an, wobei die konsolidierten Jahresabschlüsse im neuen steuerlichen Hauptsitz geprüft wurden.

Jede der zum Mutterunternehmen gehörenden Gesellschaften erfüllt zudem ihre Verpflichtungen in den jeweiligen Steuerhoheitsgebieten, in denen sie ihren Sitz hat.

2. Unser Engagement für Nachhaltigkeit

2.1. Unsere Interessengruppen und Wesentlichkeitsfragen

Bei der KÖLLA Gruppe verstehen wir, dass unsere Leistung im Einklang mit dem Wachstum unserer Interessengruppen stehen muss. Aus diesem Grund überwachen wir kontinuierlich ihre berechtigten Anforderungen und Erwartungen, ebenso wie sie unsere. Dieses gegenseitige Engagement basiert auf einem offenen und kontinuierlichen Dialog, der entscheidend ist, um eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung aufzubauen.

Unsere wichtigsten Interessengruppen sind:

- Mitarbeiter/Manager
- Aktionäre
- Kunden/Hauptgeschäftsführer
- Endnutzer/Verbraucher
- Zulieferer (Produzenten, Dienstleister)
- Wettbewerber
- Berufsverbände
- Gesellschaft

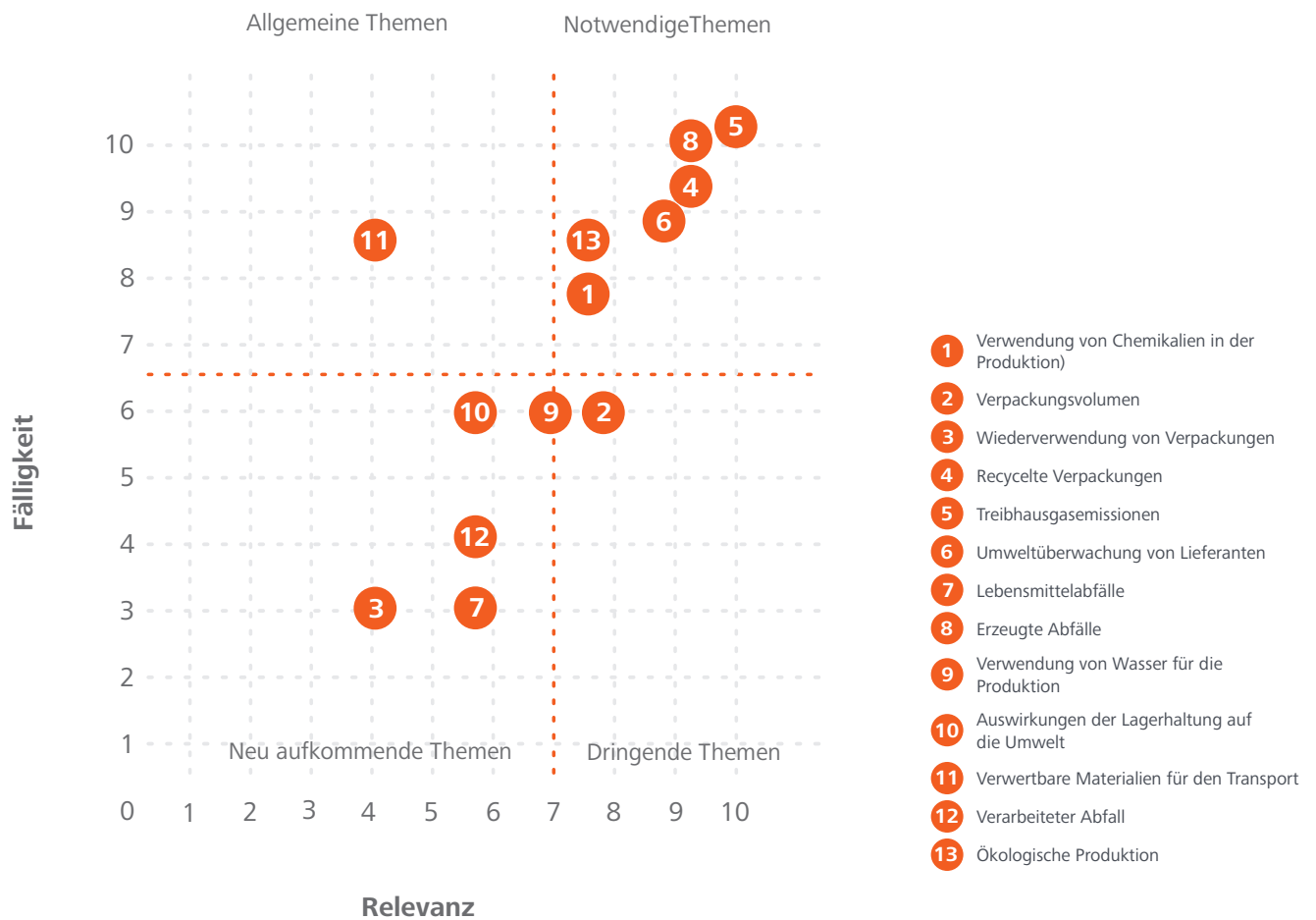
Basierend auf dem Dialog mit unseren Interessengruppen und einer detaillierten Analyse unseres Nachhaltigkeitskontexts haben wir die wesentlichen Materialthemen identifiziert, auf die wir uns konzentrieren. Diese Themen haben uns dabei geholfen, spezifische Ziele zu definieren, die unser Engagement für Nachhaltigkeit widerspiegeln.

Die Analyse der Nachhaltigkeitsthemen fokussierte sich auf die relevanten Aspekte, die von unseren wichtigsten Interessengruppen hervorgehoben wurden.

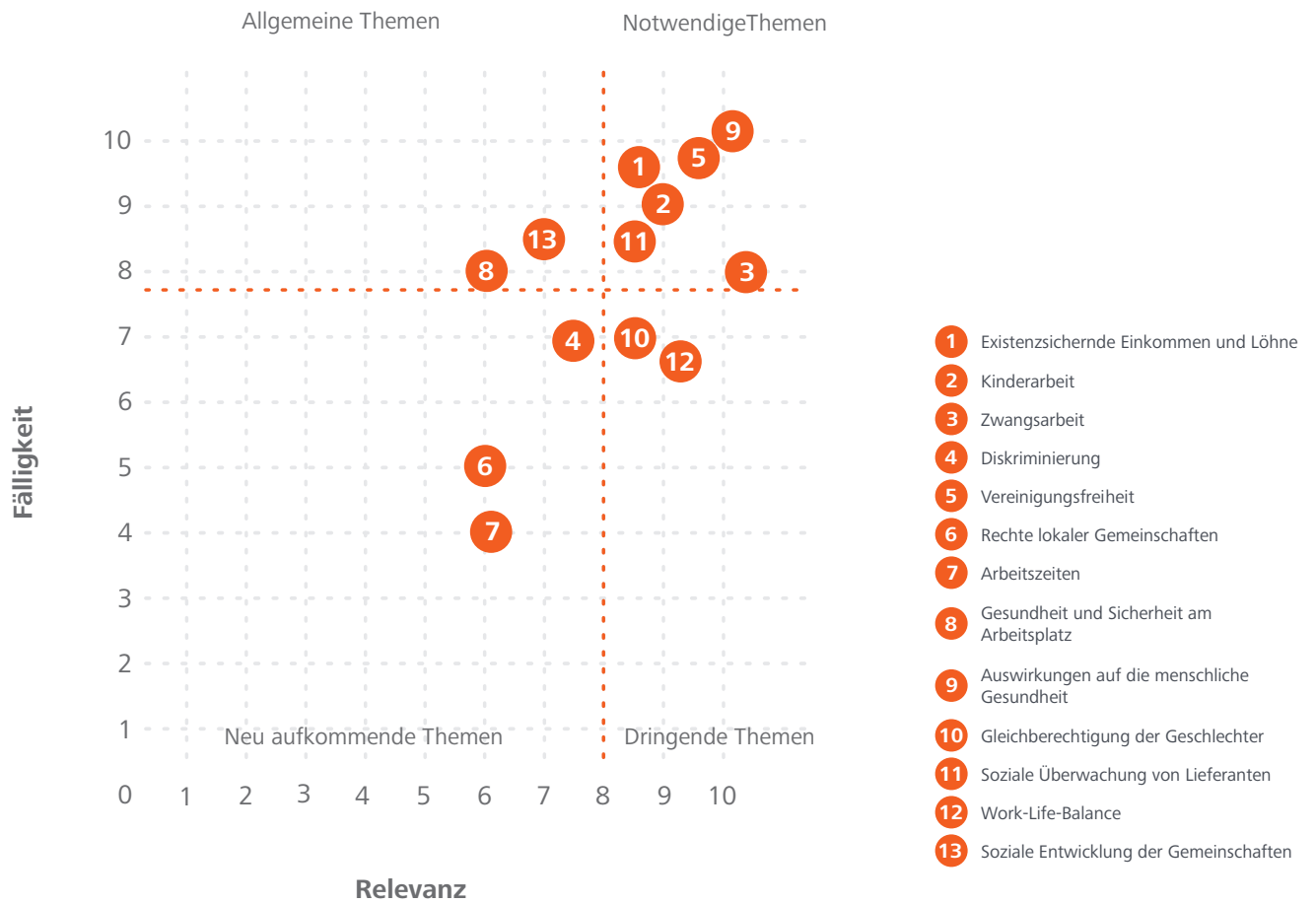


Im Rahmen des ESG-Ansatzes ist diese Analyse unser Leitfaden, der in der Definition unserer Nachhaltigkeitspolitik und -strategie verankert ist.

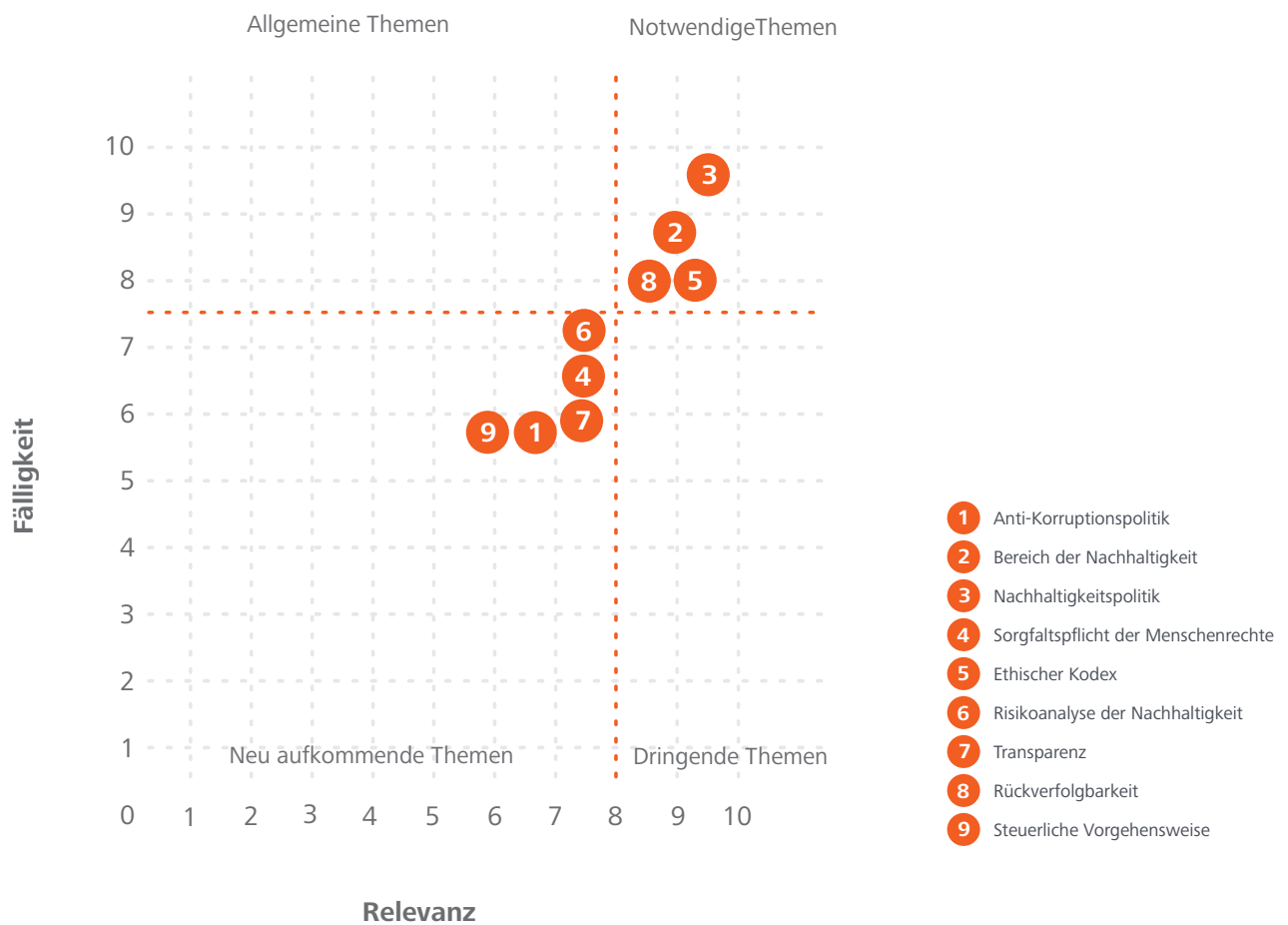
Nachhaltigkeits-Kontext-Matrix | **Ökologischer Geltungsbereich**



Nachhaltigkeits-Kontext-Matrix | Sozialer Bereich



Nachhaltigkeits-Kontext-Matrix | Geltungsbereich der Unternehmensführung



2.2. Integration der Nachhaltigkeit bei der KÖLLA Gruppe

Seit ihrer Gründung setzt sich die KÖLLA Gruppe für nachhaltige Entwicklung ein. Dieses Engagement ist heute durch eine Nachhaltigkeitspolitik formalisiert, die unsere Handlungen innerhalb der Gruppe standardisiert. Diese Politik konzentriert sich auf fünf zentrale Bereiche: Menschenrechte, Umwelt, Compliance, Mitarbeiter und Lieferanten.



Menschenrechte:

wir fördern und überwachen die Achtung der Menschenrechte in unseren Beziehungen zu unseren Stakeholdern, insbesondere zu unseren Lieferanten.

Umwelt:

Wir fördern den Umweltschutz sowohl intern als auch in unseren Beziehungen zu unseren Stakeholdern, insbesondere zu unseren Lieferanten.

Einhaltung der Bestimmungen:

Wir setzen uns aktiv für die Verhinderung und Beseitigung von Fehlverhalten ein, das gegen unsere Werte, internen Standards und rechtlichen Verpflichtungen verstößt.

Menschen:

Wir entwickeln einen Rahmen für das Personalmanagement, der die Integration der KÖLLA Gruppe gewährleistet.

Lieferanten:

Wir schaffen einen ausgewogenen Rahmen für die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und fördern stabile und nachhaltige Geschäftsbeziehungen, die mit unseren Werten, unserem Verhaltenskodex und unseren Grundsätzen im Einklang stehen.

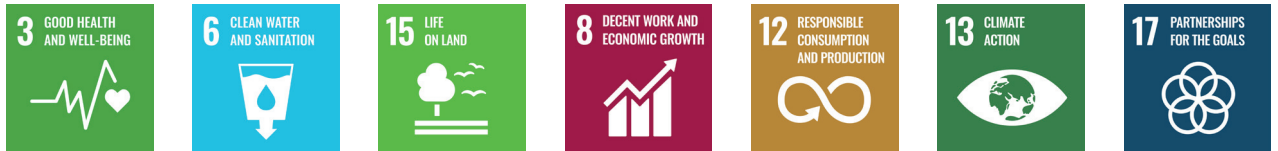
Diese Nachhaltigkeitspolitik ist eingebunden in das Bekenntnis der KÖLLA Gruppe zu Qualitätsmanagementsystemen und Lebensmittelsicherheit, das seit jeher Teil des Tagesgeschäfts ist. In diesem Sinne erneuern die verschiedenen Unternehmen der Gruppe ihre Zertifizierungen Jahr für Jahr, wie auf der folgenden Seite zu sehen ist:

| | BIO | Demeter | Fairtrade | IFS Broker | BIO Suisse | QS | IFS Logistics | CoC | GMP+ | Rainforest Alliance | BRC |
|------------|-----|---------|-----------|------------|------------|----|---------------|-----|------|---------------------|-----|
| Bern | ● | ● | | ● | ● | | | ● | ● | | |
| Bozen | ● | | | | | | | | | | |
| Düsseldorf | ● | | ● | ● | | ● | | | | | |
| München | ● | | | ● | | | ● | | | | |
| Rousillon | ● | | | | | | | | | | |
| Valencia | ● | | ● | ● | | | | ● | | ● | |
| Türkei | ● | | | ● | | | | | | | |
| Overseas | | | | ● | | | | | | | |
| London | | | | | | | | ● | | | ● |

2.3. Nachhaltigkeit als Achse der strategischen Entwicklung

Um das Engagement für Nachhaltigkeit in das tägliche Management der KÖLLA Gruppe zu integrieren und unsere Maßnahmen zur Beantwortung der Anforderungen des Kontextes sowie unserer Interessengruppen in Bezug auf Nachhaltigkeit zu konkretisieren, haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie 2022-2025 entwickelt. Diese umfasst die Hauptaspekte, auf die wir all unsere Bemühungen konzentrieren werden.

Eine unter dem ESG-Ansatz entwickelte Strategie, die es uns ermöglicht, auf unsere wichtigsten Herausforderungen zu reagieren und unsere Beiträge auf die priorisierten SDGs auszurichten.



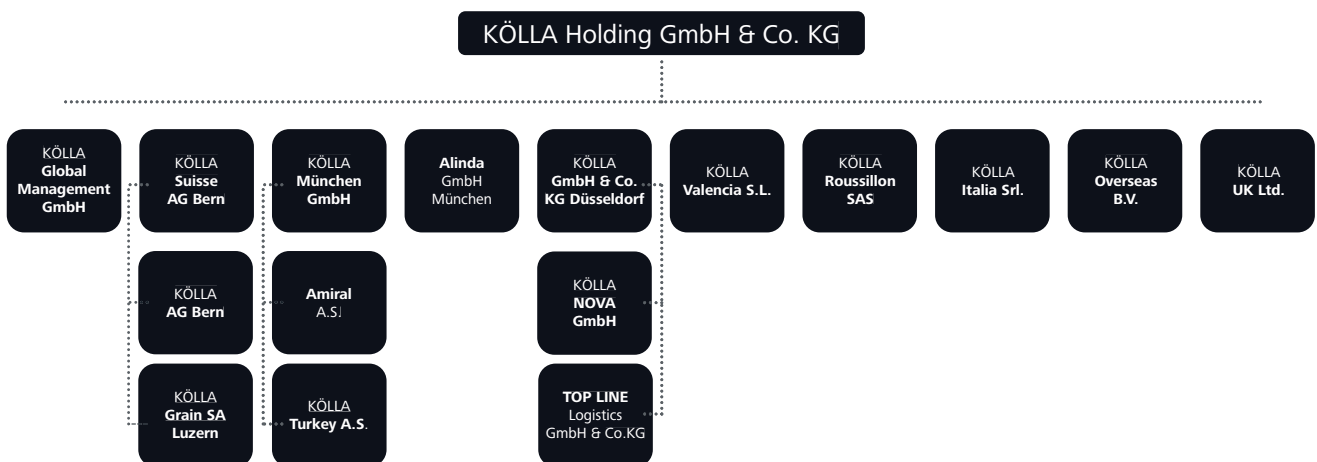
| | Strategie | Hauptziel |
|--------------------|---|---|
| Bereich Umwelt | Entwicklung eines transparenten und nachvollziehbaren Prozesses, welcher den CO2-Fußabdruck unserer Wertschöpfungskette ermittelt | Überwachung des CO2-Fußabdrucks unserer Lieferanten |
| | Verringerung des CO2-Fußabdrucks der KÖLLA Gruppe, mitsamt der Wertschöpfungskette | Messung und Reduzierung des CO2-Fußabdrucks der KÖLLA Gruppe und den Lieferanten |
| Bereich Sozial | Die Einhaltung der Menschenrechte in unserer Wertschöpfungskette | Überwachung der Integration von sozialen Anforderungen unserer Lieferanten |
| | Bildung von Allianzen mit relevanten Nachhaltigkeits-Verantwortlichen im KÖLLA-Kontext | Unterstützung nationaler und internationaler Organisationen im Bereich der Nachhaltigkeit |
| Bereich Governance | Integration unseres Engagements für Ethik und Nachhaltigkeit in die Kultur der KÖLLA Gruppe und der Corporate Governance | Schaffung einer gemeinsamen Kultur, die am ethischen und nachhaltigen Konzept der KÖLLA Gruppe orientiert ist |

All diese Nachhaltigkeitsinitiativen sind miteinander verbunden und stärken unser Engagement, eine Wert proposition anzubieten, bei der die höchsten Standards in Qualität und Lebensmittelsicherheit stets oberste Priorität in unserem Geschäft haben.

3. Führung

Die KÖLLA Gruppe hat ihren Hauptsitz in Deutschland und besteht aus 9 rechtlich konsolidierten Unternehmen unter der KÖLLA Holding GmbH & Co. KG, einer Kommanditgesellschaft mit einer GmbH. Die Holding wird von einem Vorstand aus 4 Personen geleitet, die alle executive Verantwortlichkeiten tragen. Dieser Vorstand ist neben der Überwachung der Unternehmensentwicklung auch für die Nachhaltigkeitsaufsicht und die Due Diligence aller Aktivitäten der Gruppe verantwortlich. Dies wird durch ein Compliance-System umgesetzt, das unser Verfahren zur Überwachung und Kontrolle der Integration von Nachhaltigkeit explizit macht.

Zur Durchführung der spezifischen Aufgaben im Bereich der nachhaltigen Unternehmensentwicklung wurde ein Ethikkomitee eingerichtet, das aus Personen der Bereiche Qualität, Marketing, Vertrieb und Nachhaltigkeit sowie dem höchsten Führungsgremium der Gruppe besteht.



3.1. Ethisches Engagement der KÖLLA Gruppe

Bei der KÖLLA Gruppe verstehen wir, dass unser Engagement für nachhaltige Entwicklung von Menschen und Planet im Zentrum unserer Kultur und unseres täglichen Handelns steht. Diese Kultur basiert auf unseren ethischen Werten, die das Handeln jedes einzelnen Teammitglieds leiten.

Die KÖLLA Werte

Alles, was wir tun, basiert auf starken Werten, die wir für unser Unternehmen klar definiert haben

ZUVERLÄSSIGKEIT

Wir stehen zu unserem Wort und sind ein zuverlässiger Partner

EHRlichkeit

Wir sagen die Dinge, wie sie wirklich sind

LOYALITÄT

Wir haben viele langfristige Beziehungen aufgebaut und pflegen diese.

ANERKENNUNG

Wir schätzen unsere Mitarbeiter, Produkte und unsere Umwelt.

TRANSPARENZ

Wir sind transparent in unserer Arbeit und Kommunikation und teilen unser Fachwissen

RESPEKT

Wir behandeln einander mit Respekt und sind offen für andere Meinungen und konstruktive Kritik.

NACHHALTIGKEIT

Wir berücksichtigen und managen unsere wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN

Wir übernehmen Verantwortung für alles, was wir tun

Um unsere Werte innerhalb der Organisation in die Praxis umzusetzen, haben wir unseren Verhaltenskodex erstellt. Dieser definiert unser Handeln in Bezug auf drei zentrale Bereiche:

1. Erwartetes Verhalten im Verhältnis der Mitarbeiter der KÖLLA Gruppe zueinander und zu den anderen Menschen, mit denen sie interagieren.
2. Erwartetes Verhalten in der Beziehung zwischen den Mitarbeitern der KÖLLA Gruppe und der Umwelt und ihren natürlichen Ressourcen.
3. Erwartetes Verhalten im Verhältnis der Mitarbeiter zur KÖLLA Gruppe, zu ihren Kunden und zu ihren Lieferanten.

Dieser Verhaltenskodex legt eindeutig das Engagement der KÖLLA Gruppe gegen jede Form von Korruption fest. Er wurde allen Mitarbeitenden des Unternehmens kommuniziert und ist über das Intranet für alle Mitarbeitenden der KÖLLA Gruppe sowie ihrer angeschlossenen Unternehmen zugänglich.

Dank dieser Integration unseres ethischen Engagements hat die KÖLLA Gruppe im Jahr 2023 keine Meldungen zu korrupten Praktiken oder unlauterem Wettbewerb erhalten.

Darüber hinaus haben wir ein Ethikkomitee eingerichtet, das als Forum zur Überwachung und kontinuierlichen Verbesserung unserer ethischen Kultur dient.

Um unser Ethikmanagementsystem zu ergänzen, wird 2024 ein Ethik-Kanal eingeführt. Über diesen können unsere Interessengruppen Vorschläge und Kommentare zu Verbesserungsmöglichkeiten, ethischen Erwartungen sowie potenziellen Verstößen einreichen, die sie uns melden möchten.

Basierend auf den über diesen Kanal eingegangenen Informationen werden geeignete Maßnahmen ergriffen, um mögliche negative Auswirkungen unserer Tätigkeit zu beheben.

ETHISCHER WEG

Die Art und Weise, in der sich jeder Stakeholder an uns wenden kann, um einen Verstoß gegen unseren Ethik- oder Verhaltenskodex zu melden

ETHIKKOMITEE

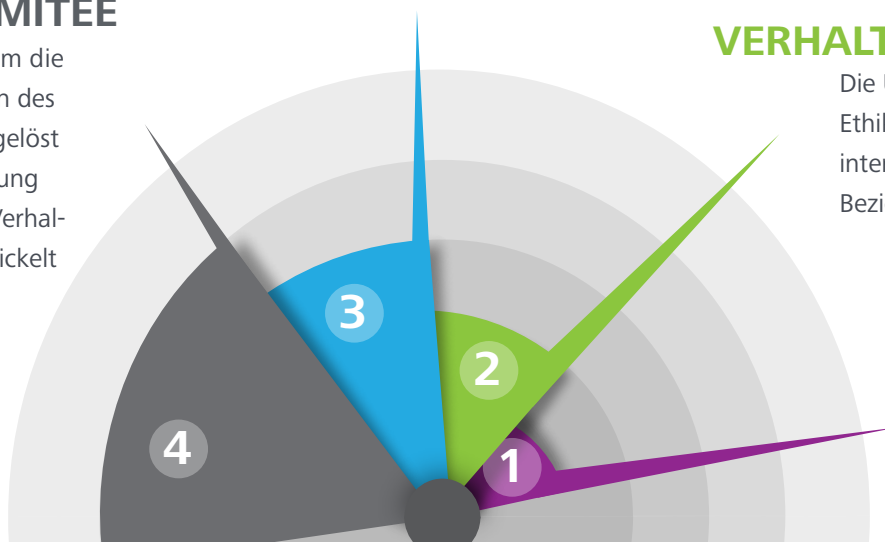
Der Raum, in dem die ethischen Fragen des Unternehmens gelöst und die Umsetzung des Ethik- und Verhaltenskodex entwickelt werden

VERHALTENSKODEX

Die Umsetzung unseres Ethik-Kodex in unseren internen und externen Beziehungen

UNSERE WERTE

Das ethische Engagement von KÖLLA



3.2. Unser Compliance-System

Zusammen mit unserer Nachhaltigkeitspolitik, unserem Verhaltens- und Ethikkodex sowie dem Ethikkomitee der KÖLLA Gruppe haben wir ein Compliance-Rahmenwerk entwickelt, das eine angemessene Überwachung und Nachverfolgung unserer ethischen und nachhaltigen Verpflichtungen sowie der Risiken in Entscheidungsprozessen sicherstellt.

Dieses Compliance-System adressiert die zentralen Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen, die durch die Risikoanalyse identifiziert wurden, die wir anhand der Analyse unserer Lieferkette in den verschiedenen Ländern, in denen wir tätig sind, durchgeführt haben.

| Enviromental Topics | Social Topics |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| Food Loss & Waste | Discrimination |
| Biodiversity | Freedom of Association |
| GHG Emissions | Healthy & Safe Workplace |
| Soil Degradation | Migrant Labour |
| Fertiliser use | Working Poverty |
| Pesticide use | Working Hours |
| Climate Change Vulnerability | Forced & Bonded Labour |
| Overall Water Risk | Women's Rights & Gender Equality |
| Ozone-depleting substance consumption | Indigenous and Community Land Rights |

Dank unseres Governance- und Überwachungsmodells hat die KÖLLA Gruppe im Jahr 2023 keine Beschwerden über Verstöße gegen geltende gesetzliche Vorgaben erhalten.

Dieses Compliance-System ist nahtlos in die Management- und Qualitätssysteme der KÖLLA Gruppe integriert und gewährleistet eine angemessene Überwachung der Risiken in unserer Lieferkette.

In diesem Zusammenhang stellen wir sicher, dass alle unsere Obst- und Gemüselieferanten die geltenden rechtlichen Anforderungen in den Ursprungsländern und Zielmärkten in Bezug auf Gesundheits- und Lebensmittelsicherheit einhalten. Zudem prüfen wir, dass sie die Liste der zugelassenen Produkte berücksichtigen und die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung von Arbeits- und Sozialschutz ergreifen. Dank dieses Engagements haben wir keine Beschwerden über Verstöße im Bereich Gesundheits- und Lebensmittelsicherheit erhalten.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei auch folgenden Aspekten:

- Das Fehlen genetisch veränderter Produkte: Kein Produzent, der KÖLLA beliefert, baut gentechnisch veränderte Sorten an oder erntet diese.
- Sicherstellung, dass Endprodukte sowie deren Bestandteile oder Rohmaterialien nicht mit ionisierender Strahlung behandelt werden.
- Einhaltung der Abfallspezifikationen sowohl unserer Kunden als auch der KÖLLA Gruppe: Da KÖLLA eine Vielzahl von Kunden im Lebensmitteleinzelhandel beliefert, ist es essenziell, dass alle unsere Lieferanten die neuesten Abfallspezifikationen einhalten, die von jedem einzelnen Kunden festgelegt werden.

Insbesondere sind alle Lieferanten und Produzenten gemäß dem GlobalGAP-System zertifiziert. Andernfalls unterziehen wir sie umfassenden Audits, die von spezialisierten Qualitätsmanagementunternehmen unserer Branche durchgeführt werden, mit denen die KÖLLA Gruppe eng zusammenarbeitet.

Ergänzend zu diesen internationalen Standards überwacht das zentrale Lebensmittelsicherheitsteam von KÖLLA die Produktsicherheit in jeder Phase der Wertschöpfungskette. Hierzu werden durch Labore Proben sowohl im Anbaugebiet als auch bei den beteiligten Dienstleistern entnommen. So stellen wir die Qualität der Produkte und das Fehlen von Pestizidrückständen sicher. Neben diesen standardisierten Managementsystemen verpflichtet sich KÖLLA, sämtliche spezifischen Anforderungen unserer Kunden in Bezug auf Qualität, Transport, Umwelt und andere relevante Themen zu erfüllen. Diese Anforderungen werden nach Vereinbarung mit dem Kunden ordnungsgemäß an die Lieferanten weitergeleitet und evaluiert, um deren Integration sicherzustellen.

Beim Abschluss von Vereinbarungen verpflichten sich die KÖLLA Lieferanten, eine angemessene Risikoanalyse zum Produktschutz durchzuführen, nachdem sie kritische Punkte identifiziert haben. Sämtliche sozialen, ökologischen und qualitativen Anforderungen, die entweder von Kunden oder von KÖLLA gestellt werden, werden mindestens einmal jährlich bewertet.

Von Unternehmen, die uns ausschließlich Verpackungsdienstleistungen anbieten, verlangen wir eine Zertifizierung gemäß IFS, BRC oder einem anderen GFSI-anerkannten Standard. Darüber hinaus müssen sie sämtliche Anforderungen an Lebensmittelsicherheit und Kennzeichnung erfüllen und sicherstellen,

dass die verwendeten Verpackungsmaterialien lebensmitteltauglich sind und den gesetzlichen Vorgaben zur Verbraucherinformation in Bezug auf Herkunft, Sorte, Größe und Verpackung des Produkts entsprechen.

Dank der Integration all dieser Managementsysteme haben wir keine Beschwerden über Verstöße im Bereich Produkt- und Dienstleistungskennzeichnung oder Marketingkommunikationskampagnen erhalten.

Im Hinblick auf die Produktion und den Vertrieb von Bio-Obst und -Gemüse fordern wir die entsprechenden Zertifizierungen sowohl in der EU als auch in der Schweiz. Diese ermöglichen es uns, sicherzustellen, dass alle Informationen zu Düngemitteln und Anbaumethoden in jeder Liefercharge vollständig vorliegen.

Um die ordnungsgemäße Verwaltung und Rückverfolgbarkeit unseres Compliance-Systems sowohl für die KÖLLA Gruppe als auch für unsere Lieferanten sicherzustellen, haben wir Agriplace in all unseren Unternehmen implementiert und verfügen über einen globalen Qualitätsbereich, der diese Themen umfassend überwacht.

Dank unseres Compliance-Systems, unserer Nachhaltigkeitspolitik und unseres ethischen Engagements, die fester Bestandteil der Kultur der KÖLLA Gruppe sind, haben wir 2023 keine Beschwerden über Diskriminierung, Kinderarbeit, Ausbeutung, Zwangsarbeit oder Verletzungen der Menschenrechte indigener Gemeinschaften erhalten. Darüber hinaus wurde die Achtung der Vereinigungsfreiheit und des kollektiven Verhandlungsrechts sowohl in unseren Unternehmen als auch bei unseren Lieferanten gewährleistet.

4. Auswirkungen auf die Umwelt

4.1. Unser Engagement für nachhaltigere Verpackungen

Eine der Hauptanliegen der KÖLLA Gruppe ist es, die Umweltbelastung durch die Verpackungen unserer Produkte zu reduzieren. Aus diesem Grund haben wir verschiedene kollaborative Innovationsprozesse mit unseren Kunden und Lieferanten implementiert, die es uns ermöglichen, neue Verpackungslösungen zu entwickeln, die nicht nur den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, sondern auch nachhaltiger und sicherer sind.

Wir verpflichten uns nachdrücklich zum Einsatz innovativer Verpackungen aus natürlichen Rohstoffen, entsprechend den Vorgaben des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Dank dieser Bemühungen haben wir verschiedene Verpackungstypen eingeführt, die den ökologischen Fußabdruck erheblich reduzieren, wie zum Beispiel:

- Lebensmitteltaugliches Recyclingpapier mit 50 % Recyclinganteil
- Graspapier in Karton- und Wellpappqualität mit einem Grasanteil von bis zu 40 %
- Papier aus 100 % pflanzlichen Reststoffen wie Tomatenstielen und Zuckerrohrabfällen
- Recycling-PET-Schalen
- Heimkompostierbare Zellulosenetze mit Bio-PLA (Polymilchsäure)-Etiketten
- Schalen aus Holzfasern
- Schalen aus landwirtschaftlichen Abfällen
- Industriell kompostierbare Folien, wie beispielsweise aus Bio-PE (Bio-Polyethylen aus Zuckerrohr) oder Bio-PLA aus Maisstärke

Als Handelsunternehmen mit Sitz in Deutschland übernehmen wir Verantwortung für den Einsatz von Verpackungen aus recycelten Rohstoffen. Wir nehmen aktiv an verschiedenen Abfallwirtschaftssystemen in den Ländern teil, in denen wir tätig sind, und gewährleisten über das duale System, dass Verpackungen ordnungsgemäß zurückgewonnen und durch getrennte Sammlung recycelt werden.

Insbesondere in Deutschland ist es uns gelungen, unseren ökologischen Fußabdruck deutlich zu reduzieren, indem wir einen erheblichen Teil unserer Papier-, Zellstoff-, Karton- und Kunststoffverpackungen wiederverwerten.

Zudem sind wir Teil des Grünen-Punkt-Systems, das unsere Recycling- und Nachhaltigkeitsbemühungen unterstützt.



4.2. Unser Engagement für mehr Nachhaltigkeit im Verkehr und in der Logistik

Ein zentraler Bereich, in dem wir weiterhin Fortschritte machen müssen, um unsere Umweltbelastung zu reduzieren, ist der Übergang zu nachhaltigeren Transport- und Logistiklösungen. Bereits heute haben wir eine Reihe von Maßnahmen implementiert, die es uns ermöglichen, diesen Einfluss deutlich zu verringern. Unsere professionelle, flexible und nachhaltige Transportstrategie trägt zudem dazu bei, Lebensmittelverluste auch über längere Distanzen hinweg zu minimieren. Dies wird durch eine sorgfältige Kontrolle von Faktoren wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Belüftung ermöglicht, die im Vorfeld präzise festgelegt werden, um die Produktqualität während des gesamten Transports zu gewährleisten. Für die meisten unserer Waren setzen wir auf den Seetransport, wenn diese aus Übersee geliefert werden, sowie auf den Straßentransport innerhalb Europas, wobei wir stets Frische und Qualität der Produkte schnell und effizient sicherstellen. Luftfracht hingegen nutzen wir nur in Ausnahmefällen und äußerst selten.

Darüber hinaus arbeiten wir eng mit unseren Transportdienstleistern zusammen, um Routen sorgfältig zu planen und zu optimieren. Dabei priorisieren wir nach Möglichkeit Direktverbindungen und maximieren die Ladekapazität jedes Lkws.

Unser Engagement für effizienteren Transport umfasst auch den Einsatz von Systemen wie Cross-Docking und Rückfrachten, die es uns ermöglichen, unnötige Fahrten zu reduzieren und Ressourcen optimal zu nutzen.

4.3. CO₂-Fußabdruck

Im Jahr 2023 haben wir erneut den CO₂-Fußabdruck der KÖLLA Gruppe für die Bereiche 1 und 2 gemessen, was einen wichtigen Schritt hin zur Erstellung eines Plans für Emissionsreduktion, Energieeffizienz und den Übergang zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen darstellt. Diese Messung ergab insgesamt 174,23 Tonnen CO₂-Äquivalente, was eine 12%ige Reduktion im Vergleich zum Jahr 2022 darstellt.

Unser Intensitätsverhältnis pro Mitarbeiter im Jahr 2023 liegt bei 1,29 Tonnen CO₂-Äquivalente, was eine Reduktion von 23% im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Darüber hinaus fördern wir unter unseren Mitarbeitern den Einsatz nachhaltigerer Transportmittel, indem wir Zuschüsse für den Kauf von Fahrrädern und teilweise Zuschüsse für den öffentlichen Nahverkehr anbieten, um umweltfreundlichere Mobilität zu unterstützen.

Dank dieser Initiativen, zusammen mit der Reduzierung des Papierverbrauchs in unseren Büros und dem Fokus auf die Minimierung der Umweltbelastung durch unsere Verpackungen, haben wir Fortschritte bei der Reduktion unseres CO₂-Fußabdrucks gemacht und tragen so zu einem nachhaltigeren Geschäftsmodell bei.

| | | |
|--|--------|--------------------------|
| CO ₂ -Fußabdruck des Unternehmens (CCF 2021) | 174.23 | t CO ₂ e |
| Intensität der Treibhausgasemissionen (Treibhausgasemissionen pro Mitarbeiter) | 1.29 | t CO ₂ e / EE |

5. Soziale Auswirkungen

5.1. Unsere Menschen

Bei der KÖLLA Group setzen wir uns fest für die Gesellschaft und die Umwelt ein, die uns umgeben, sowohl an unseren Standorten als auch in den Gemeinschaften, die nahe bei unseren Kunden und Lieferanten liegen. Dieses Engagement erstreckt sich auch auf die Betreuung unseres Teams von 135 Personen, von denen 52 % Frauen und 48 % Männer sind.

Wir halten uns strikt an die gesetzlichen Vorschriften für den Arbeits- und Gesundheitsschutz in allen KÖLLA Group Unternehmen, um sicherzustellen, dass jeder in unserem Team geschützt ist. Darüber hinaus bieten wir entsprechende Schulungen zu Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen am Arbeitsplatz an und integrieren diese Praktiken in den Arbeitsalltag.

Um die Umsetzung und kontinuierliche Verbesserung dieser Standards zu gewährleisten, haben wir in allen unseren Unternehmen in Deutschland ein Arbeitsschutzkomitee eingerichtet, das sich regelmäßig trifft, um neue Maßnahmen zu analysieren. Unser interner Sicherheitsbeauftragter überwacht zusammen mit externen Fachunternehmen regelmäßig die beruflichen Risiken in unseren Büros sowie die erforderlichen medizinischen Dienstleistungen.

Doch unser Engagement beschränkt sich nicht nur auf Gesundheit und Sicherheit. Wir ergreifen auch entschlossene Maßnahmen, um das Wohlbefinden unserer Teams ganzheitlicher zu fördern. So haben wir zum Beispiel flexible

Arbeitszeitregelungen eingeführt, die es unseren Mitarbeitenden ermöglichen, ihre persönliche und berufliche Lebensweise besser miteinander in Einklang zu bringen. Wir fördern eine Unternehmenskultur, die es jedem erleichtert, eine Auszeit zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, wie etwa Kinderbetreuungsurlaub, zu beantragen.

Im Jahr 2023 profitierten insgesamt 7 Mitarbeitende von diesen Maßnahmen, darunter 6 Frauen und 1 Mann.

Bei KÖLLA Group wissen wir, dass Schulung und Talententwicklung entscheidend für unser Wachstum sind und eine legitime Erwartung unserer Mitarbeitenden darstellen. Deshalb haben wir in allen KÖLLA Group Unternehmen einen intensiven Schulungsplan implementiert, der alles von technischen Schulungen bis hin zur Entwicklung von kaufmännischen, Führungs- und Sprachkompetenzen umfasst.

Im Jahr 2023 führten wir insgesamt 862 Schulungsstunden im gesamten Unternehmen durch, was mehr als 6 Stunden Schulung pro Person und Jahr entspricht. Diese Schulungen wurden wie folgt nach Geschlecht verteilt:

- 463 Stunden Schulung, die von Männern absolviert wurden.
- 399 Stunden Schulung, die von Frauen absolviert wurden.

Unser Engagement für ein stabiles und qualitativ hochwertiges Arbeitsumfeld zeigt sich auch darin, dass 82 % der KÖLLA Group Arbeitsverhältnisse in Vollzeit und zu 100 % auf unbefristeter Basis sind.

5.2. Unser Engagement für die Gemeinschaft

Bei der KÖLLA Group haben wir eine Vision, die über unser Geschäft hinaus geht: „Mit all unserer Erfahrung und Leidenschaft eine gesunde und nachhaltige Zukunft für den Planeten und die Menschen zu gestalten“.

Dieses Engagement führt uns dazu, uns nicht nur um unsere Mitarbeitenden und die Umwelt zu kümmern, sondern auch die Menschen und Gemeinschaften, die am meisten Unterstützung benötigen, nachdrücklich zu unterstützen.

Oxfam. Spende Wasser. Spende Leben.

Im Jahr 2023 nahm die KÖLLA Group am Oxfam-Programm „Zugang zu sauberem Wasser“ teil, das darauf abzielt, Tausenden von Menschen in Entwicklungsländern den Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen. Unser Beitrag zu diesem Programm war verschiedenen Aktionen und Maßnahmen gewidmet, die Oxfam in Kenia durchführt.



Rehabilitation und Verbesserung der Wasserinfrastruktur



Lieferung von Materialien pro Familie (Wassertanks, Kanister, Reinigungstabletten und Seife)



Verteilung von Hygienepaketen an Mädchen und Frauen



Gründung von Wasserwirtschaftskomitees



Auch in diesem Jahr war unser Engagement in der Gemeinschaft Teil der internationalen Bewegung Giving Tuesday und umfasste die gemeinsame Teilnahme des Unternehmens sowie der Mitarbeiter, die sich freiwillig beteiligten.

Gemeinsam haben wir 6.000 € gesammelt. Dieser Beitrag fließt in die sauberes Wasser-Projekte von Oxfam in Kenia.

| GRI Inhalt | Beschreibung | Seite |
|------------|---|---------------|
| 2.1.a | Legal Name | 16 |
| 2.1.b | Ownership and legal form | 16 |
| 2.1.c | Location of the headquarter | 16 |
| 2.1.d | Contries of operation | 6 |
| 2.2.a | Entities included in the report | 18 |
| 2.3 | Reportin Period, frecuency and contact point | 6 |
| 2.6.a | Sector where we are active | 5 |
| 2.6.b | Our value chain | 6 |
| 2.7.a | Number of employees | 8 |
| 2.9.a | Governance structure | 16 |
| 2.9.b | Highest governance body responsible on sustainability | 16 |
| 2.9.c | Composition of the highest governance | 16 |
| 2.12.a | Role of the highest governance body related to sustainability | 16 |
| 2.12.b | Role of the highest governance body related to due dilligence | 16 |
| 2.12.c | Role of the highest governance body related to review processes related to due dilligence | 16 |
| 2.13.a | Highest governance body responsible of impacts on economy, environment and people | 16 |
| 2.14 | Role of the highest governance body in sustainability reporting | 16 |
| 2.22 | Statement on sustainable development strategy | 3 and 14 |
| 2.23 | Policy Commitments | 9 and 12 |
| 2.24 | Embedding policy commitments | 9, 14, and 20 |
| 2.25 | Processes to remediate negative impacts | 19 |
| 2.26 | Mechanisms for seeking advice and raising concerns | 19 |
| 2.27 | Compliance with laws and regulations | 21 |
| 2.29 | Approach to stakeholder engagement | 9 |
| 3.1 | Process to determine material topics | 10 to 12 |
| 3.2 | List of material topics | 10 to 12 |
| 205.2 | Communication and training about anti-corruption policies and procedures | 18 |
| 205.3 | Incidents of corruption and actions taken | 18 |
| 206.1 | Legal actions for anti-competitive behavior, anti-trust, and monopoly practices | 18 |
| 207.2 | Tax governance, control, and risk management | 8 |
| 305.1 | Direct (Scope 1) GHG emissions | 27 |
| 305.2 | Energy indirect (Scope 2) GHG emissions | 27 |
| 305.4 | GHG emissions intensity | 27 |
| 308.1 | Suppliers screened using environmental criteria | 22 |

| GRI Inhalt | Beschreibung | Seite |
|------------|--|-----------|
| 308.2 | Environmental impacts in the supply chain and actions taken | 22 |
| 401.3 | Parental leave | 29 |
| 403.1 | Occupational health and safety management system | 28 |
| 403.2 | Hazard identification, risk assessment, and incident investigation | 28 |
| 403.3 | Occupational health services | 28 |
| 403.5 | Worker training on occupational health and safety | 28 |
| 403.6 | Promotion of worker health | 29 |
| 403.8 | Workers covered by an occupational health and safety management system | 28 |
| 404.1 | Average hours of training per year per employee | 30 |
| 404.2 | Programs for upgrading employee skills and transition assistance programs | 29 |
| 405.1 | Diversity of governance bodies and employees | 7 |
| 406.1 | Incidents of discrimination and corrective actions taken | 23 |
| 407.1 | Operations and suppliers in which the right to freedom of association and collective bargaining may be at risk | 23 |
| 408.1 | Operations and suppliers at significant risk for incidents of child labor | 23 |
| 409.1 | Operations and suppliers at significant risk for incidents of forced or compulsory labor | 23 |
| 411.1 | Incidents of violations involving rights of indigenous peoples | 23 |
| 413.1 | Operations with local community engagement, impact assessments, and development programs | 33 |
| 414.1 | New suppliers that were screened using social criteria | 30 |
| 416.1 | Assessment of the health and safety impacts of product and service categories | 21 and 22 |
| 416.2 | Incidents of non-compliance concerning the health and safety impacts of products and services | 21 |
| 417.1 | Requirements for product and service information and labeling | 22 |
| 417.2 | Incidents of non-compliance concerning product and service information and labeling | 23 |
| 417.3 | Incidents of non-compliance concerning marketing communications | 23 |
| 418.1 | Substantiated complaints concerning breaches of customer privacy and losses of customer data | 23 |

Rechtlicher Hinweis

Kontakt

KÖLLA Global Management GmbH

An der Gumpgesbrücke 7

41564 Kaarst

Deutschland

csr@koella.com

[koella.com](https://www.koella.com)

Die KÖLLA Gruppe hat die in diesem GRI-Inhaltsindex zitierten Informationen für den Zeitraum 2023 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.